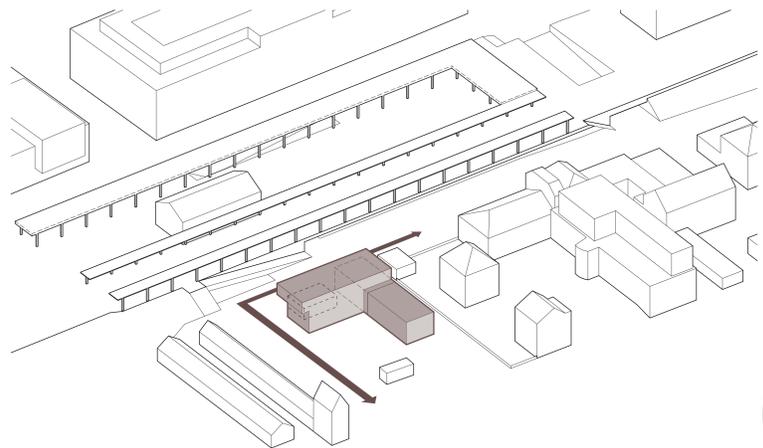
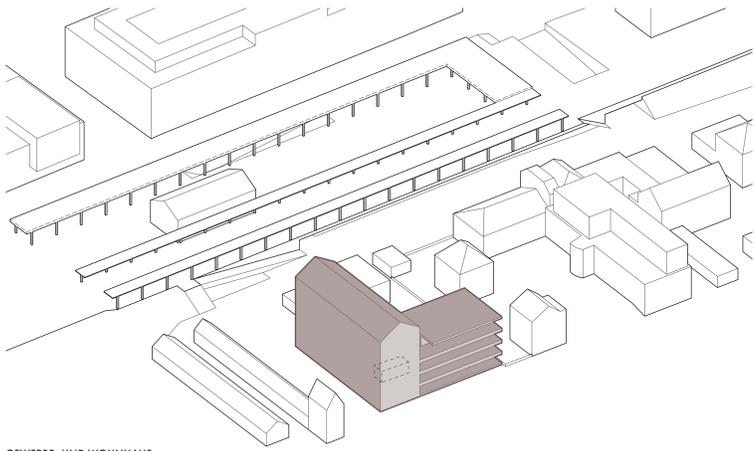


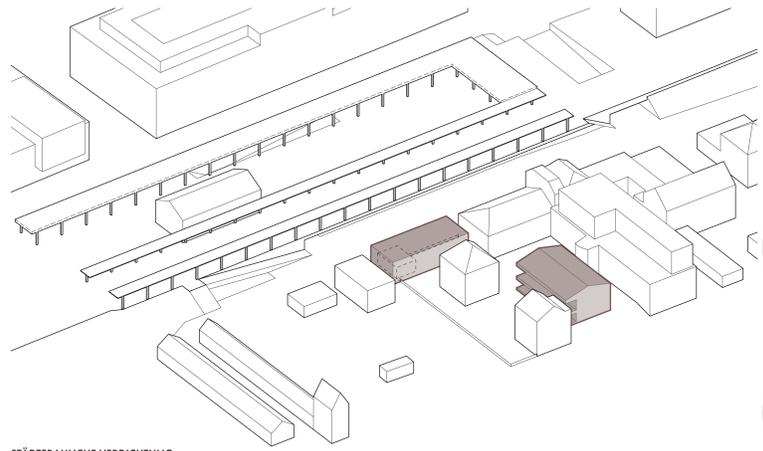
UMGESTALTUNG BAHNHOF
REUSE STAHLKONSTRUKTION ALS GERÜST FÜR GESTALTUNG UND FORSCHUNG VON RE-USE MATERIALIEN UND ALS LEINWAND FÜR STRASSENKÜNSTLER.



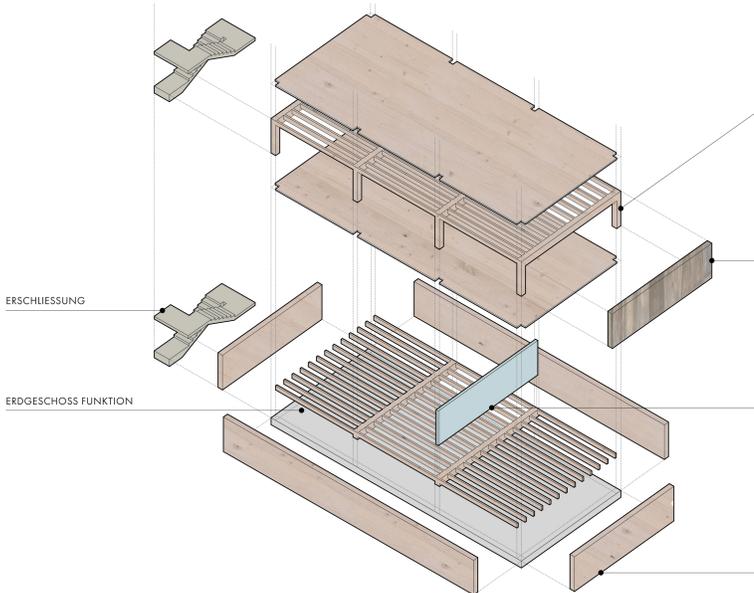
ERWEITERUNG BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN



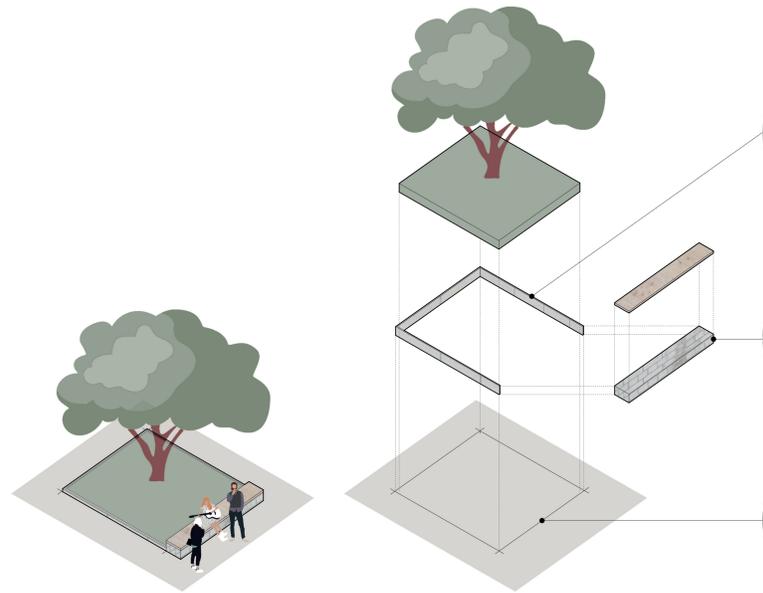
GEWERBE- UND WOHNHAUS



STÄDTBAULICHE VERDICHTUNG



ARCHITEKTUR
PRIMÄRE STRUKTUR AUS NEU ERSTELLTE BAUMATERIALIEN - KONSTRUKTION - WITTERUNGSSCHUTZ - ERSCHLISSUNG



UMGEBUNGSGESTALTUNG
BEHÄLT BESTEHENDE BESCHICHTUNGEN MIT ADDITIONEN AUS REUSE MATERIALIEN



HANDWERK

Die Kombination von unverarbeitetem Holz und wiederverwendeten Materialien bedingt die Definition von Grundsätzen für den Designprozess. Nur die Struktur des Holzbaus kann in den Anfangsphasen der Projektentwicklung definiert werden. In diesem Sinne steht die Holzstruktur als Rahmenwerk, zu dem eine Vielzahl von verschiedenen Ergänzungen gemacht werden können. Das Projekt definiert, dass jeder Crusee sich in der Bricolage einbringen kann und bringt so weitere Entwicklungen mit sich, welche mit der Zeit in einem Endresultat kulminieren, dessen Ästhetik und Funktionalität nicht im Vorhinein genauer abgesteckt werden kann. Nur die leitenden Grundsätze des Prozesses können festgelegt werden in welche das Fundament der Bricolage gelegt wird. Das Wohn- und Geschäftshaus wird so entwickelt, dass nur das absolute Minimum vorgegeben sein wird: die Tragstruktur aus unverarbeitetem Holz (auf zusätzliches Gewicht ausgelegt), Wetterschutz, um die Holzstruktur zu schützen und die Erreichbarkeit der Obergeschosse garantiert sein. Abgesehen von

diesen technischen Anforderungen definiert das Projekt auch, dass das Erdgeschoss von Beginn an vollkommen ausgebaut sein muss. Alle nachfolgenden Erweiterungen befolgen das vorgegebene modulare System, das die Grundregeln des Gebäudes reglementiert. Innerhalb dieser Regeln sind mögliche zukünftige Veränderungen vorstellbar ohne dass die ursprüngliche Struktur kompromittiert wird.

LESSONS LEARNED

- Wiederverwendung bedeutet die Festlegung der architektonischen und ästhetischen Spielregeln ohne das fertige Endbild zu definieren.
- Verfügbarkeit vs. Notwendigkeit
- Fokus auf den vorhandenen Nutzer
- Natürliche Baumaterialien (bedeutet Kompromissen eingehen müssen)

